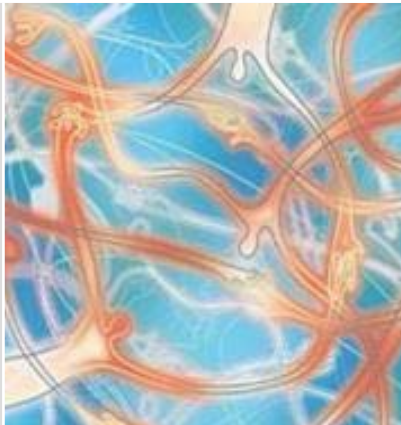




step process management

**Netzwerk
Tagung
2006**



eine Open Space Konferenz unter dem Leitthema

Kraftfelder in Teams und Organisationen

mit Impulsen aus Management, Psychologie, Physik und Sport

am 15. – 17. Juni 2006 in Arnoldshain (Taunus)



**"Es gibt nichts Praktischeres
als eine gute Theorie."**

Kurt Lewin (Begründer der Feldtheorie)

Wie schaffen wir es, ein Team auch unter schwierigen, chaotischen Bedingungen zu führen? Wie mobilisieren wir in diesem Fall ausreichende Energie und Konzentration für den Erfolg? Wird unsere Fussball-Nationalmannschaft bei der WM dazu in der Lage sein? Wie gelingt es in unseren Unternehmen und Projekten? Diese Fragestellungen greifen wir unter dem Leitthema "Kraftfelder" auf.

Es erwartet Sie ein offener und erkenntnisreicher Austausch. Angeregt durch hochkarätige Impulsbeiträge haben Sie die Möglichkeit Fragen und Themen aus Ihrem eigenen Umfeld zu bearbeiten. Wir schaffen einen Rahmen für individuell gestaltete Workshops in denen Sie Antworten und Orientierung für Ihr berufliches Handeln entwickeln.

Wir richten uns mit dieser Veranstaltung an Führungskräfte, Projektmanager, interne und externe Change- und OE-Berater, Teamentwickler, HR-Manager, Trainer sowie Interessierte aus Bildung und Wissenschaft.

Wie immer, soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Mit kreativen Impulsen, Musik und pfiffigen Ideen wird auch diesmal die Netzwerktagung ein Event sein, den alle in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

**Barbara Schmidt, Günther Thoma,
Peter Ueberfeldt, Matthias Wiemeyer**

Das Leitthema

Seit Kurt Lewin (1890-1947) in seiner Feldtheorie erstmals von Kraftfeldern im Zusammenhang mit Organisationen sprach, ist der Begriff aus seiner physikalischen Heimat herausgewachsen. Heute wird er auch für die Beschreibung sozialer Dynamik in Organisationen benutzt.

Kraftfelder in Organisationen entstehen zwischen Individuen und Organisationsteilen insbesondere durch Interessen, Sympathien, Antipathien, Autoritäten und Machtstrukturen. Sie haben oft einen entscheidenden Einfluss auf Wandlungs- und Entwicklungsprozesse.

Wer als Führungskraft, Berater oder Trainer Organisationen in ihrer Entwicklung begleitet, muss für diese Kraftfelder sensibel sein und sie bei der Analyse der Ausgangssituation und im Interventionsdesign angemessen berücksichtigen.

Der Veranstaltungsort

Martin-Niemöller-Haus • Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitt/Arnoldshain • Tel. 06084/944-0
Das Tagungshaus liegt im Hochtaunus, ca. 30 min von Frankfurt inmitten von Wäldern und Wiesen.
Info+Anfahrt: www.martin-niemoeller-haus.de

Der Kostenbeitrag

390 € + MwSt. + Unterkunft & Verpflegung ca. 150 €

Der Nutzen

Sie bringen Fragen ein und nehmen Antworten und viele neue Fragen mit. Sie bringen sich als Kontakt ein und nehmen viele neue Kontakte mit. Sie erhalten hochaktuelle und praxistaugliche Theorien und Erfahrungseinblicke zum Thema.

Organisation • Anfragen • Anmeldung

step process management • Lauteschlägerstr. 14
64289 Darmstadt • Tel. 06151-272606 • Fax -272607
eMail: info@step-pro.de • Web: www.step-pro.de

Das Programm

Donnerstag, 15. Juni 2006

17:00	Einstieg und Einführung in das Leitthema
18:30	Abendessen
19:30	Die Logik des Misslingens – Der Konflikt zwischen Zielen und Motiven (Prof. Bernd Schmitz)
20:30	Open Space Themenmarkt
21:30	Abendpost

Freitag 16. Juni 2006

09:00	Morgenpost
09:15	Alles wahre Leben ist Begegnung – Menschen, die wirklichen Kraftfelder in Unternehmen (Volker Viehoff)
10:15	Open Space Workshops <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12:30	Mittagspause
14:00	Open Space Workshops <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16:00	Die Physik der La-Ola-Welle und die Dynamik von Menschenmassen – Theorie sozio-ökonomischer Systeme (Prof. Stefan Bornholdt)
17:00	Open Space Workshops <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18:45	Abendpost
19:00	Abendessen
20:15	Abendevent

Samstag 17. Juni 2006

09:00	Morgenpost
09:15	Das Handwerk des Gewinnens – Vom Fussball lernen (Bruno Labbadia)
10:15	Open Space Workshops <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12:30	Resümee und Abschluss des offiziellen Teils
13:00	Ausklang mit Grillen im Garten Gelegenheit für vertiefende Gespräche und Vernetzung
16:00	Abschluss mit Kaffee und Kuchen

Die (externen) Referenten

Prof. Dr. Bernhard Schmitz



ist Mathematiker (Diplom Uni Düsseldorf), Psychologe (Diplom TU Berlin) und approbierter Psychotherapeut. Nach der Promotion an der FU Berlin arbeitete er am Max-Planck-Institut in Berlin an internationalen Bildungsstudien (TIMS). Nach seiner Habilitation übernahm er den Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der TU Darmstadt. Seine aktuellen Schwerpunkte sind Praxis der Trainertätigkeit, Selbstregulation und Selbst-Management.

Volker Viehoff



ist Dipl. Bankbetriebswirt und nach einer Managementkarriere war er zuletzt Vorstand der Ökobank. Heute ist er Geschäftsführender Gesellschafter der Viehoff GmbH. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Strategieberatung, Changemanagement, Dialogbegleitung, Visions- und Strategiefindung, Prozessbegleitung und Coaching.

Prof. Dr. Stefan Bornholdt



ist Professor für Theoretische Physik an der Universität Bremen mit dem Arbeitsschwerpunkt komplexe Systeme. Seit April 2004 ist er Vorsitzender des Arbeitskreises Physik Sozio-Ökonomischer Systeme der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Prof. Bornholdt genießt auch international eine hohe Reputation für seine Forschungen über Börsenmodelle, dem Verhalten von Menschenmassen, die Analyse von Marktdaten und Netzwerke bis hin zu Meinungsbildungsprozessen.

Bruno Labbadia



Ist ehemaliger deutscher Fußballprofi und Nationalspieler italienischer Abstammung. Torschützenkönig 1999. Er spielte als Stürmer u.a. für den Hamburger SV, 1. FC Kaiserslautern, Bayern München, 1. FC Köln, und Werder Bremen. Zweimaliger Dt. Meister und DFB Pokalsieger. Seit dem Ende seiner aktiven Spielerlaufbahn im Mai 2003 ist Bruno Labbadia in seiner Heimatstadt als Trainer für den SV Darmstadt 98 tätig.